

Hygienemaßnahmen für die Kinder- und Jugendfreizeiten in Kirchdorf/Tirol

Dorfen, 29.07.2020

Liebe Eltern,
Liebe Kinder und Jugendliche,

wir freuen sehr, dass wir mit euch in Tirol trotz Corona die Freizeiten durchführen können. Das ist möglich, weil der Staat in Österreich das unter bestimmten Hygieneauflagen erlaubt. An diese Hygieneregeln müssen wir uns alle halten. Die wichtigsten Regeln für euch sind hier zusammengefasst. Ich bitte alle Eltern die Regeln mit ihren Kindern/Jugendlichen genau zu lesen und zu besprechen. Das gesamte Hygienekonzept kann bei mir angefordert werden und steht auch unter www.cgdorfen.de zur Verfügung.

Kai Braun

Hygieneregeln für die Freizeiten in Kirchdorf/Tirol

- **Gruppenbildung:** Alle Kinder/Jugendliche werden in Kleingruppen von max. 20 Teilnehmern eingeteilt. Jede Gruppe bekommt eine eigene Farbe (rot, gelb, blau). Jedes Gruppenmitglied bekommt ein Armband in seiner Farbe, damit die Mitglieder der eigenen Gruppe erkennbar sind. Die Teilnehmer werden alle Aktivitäten der Freizeit (Andacht, Sport, Essen usw.) innerhalb dieser Kleingruppen haben. Eine Mischung der Gruppen ist nicht möglich. Zu den Kindern anderer Gruppen muss immer ausreichend Abstand gehalten werden. Da darf es kein Händeschütteln, Umarmen oder gemeinsames Spielen geben. Innerhalb der Kleingruppen gibt es dagegen keine Abstandsregeln! Da ist das alles erlaubt. Achtung bei der Bildung von Fahrgemeinschaften zur Anreise: Wir beginnen mit der Gruppenbildung quasi vor der Anreise. Das bedeutet, dass bei der Bildung von Fahrgemeinschaften nur Mitglieder einer Gruppe im Fahrzeug sitzen dürfen. Ausnahme gelten natürlich für Familienangehörige, die in einem gemeinsamen Haushalt leben.
- **Zimmer:** Auch die Zimmer werden mit dem Gruppenfarben gekennzeichnet. Niemand darf in ein Zimmer mit einer anderen Gruppenfarbe gehen. Ins Zimmer zur eigenen Gruppe darf man schon gehen. (aber nur Jungen zu Jungen und Mädchen zu Mädchen – wie immer 😊)
- **Essen:** Beim Essen im Speisesaal setzt man sich nur mit seiner Gruppe zusammen. Im Speisesaal hat jede Gruppe ihren eigenen Bereich. Der Bereich ist ebenfalls mit der Gruppenfarbe gekennzeichnet.
- **Mundschutz:** Innerhalb der Gruppe muss kein Mundschutz getragen werden. Aber dort, wo man im Haus anderen Gruppen begegnen kann, in den Gängen und im Treppenhaus, muss ein Mundschutz getragen werden. Das ist genauso, wie es bei uns in der Schule jetzt war.
- **Hände waschen:** Bitte regelmäßig Hände waschen (im Bad im eigenen Zimmer).
- **Toiletten:** Jeder benutzt nur die Toiletten in seinem Zimmer.
- **Singen:** Singen ist nur im Freien und in der eigenen Gruppe ohne Mundschutz möglich.
- **Unterwegs sein:** Wenn wir das Haus verlassen, zum Schwimmen, Wandern, Fußballspielen usw. halten wir zu anderen Menschen ausreichend Abstand.
- **Krankheit:** Wer vor der Anreise Erkältungs- oder Grippe-symptome, Fieber, spontane Einschränkungen im Geruchs- oder Geschmackssinn oder eine erhöhte Körpertemperatur von > 38°C hat, darf nicht mitfahren. Wer sich auf der Freizeit krank fühlt, muss das sofort einem Mitarbeiter sagen.

Als in Europa die Pest wütete, wünschte sich Marin Luther Christen, die mutig im Glauben den Menschen dienen und zugleich gebotene Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit der Krankheit einhalten. So wollen wir im Vertrauen auf Gott die Freizeiten durchführen und dabei die erforderlichen Regeln befolgen. Gebet und Tat sollen Hand in Hand gehen.